

Spendenfrequide „Wattwürmer“

ZWEIRÄDER Rollerfreunde geben den Erlös ihres Treffens komplett weiter

Der Termin für das nächste Treffen steht bereits: vom 21. bis 23. August 2020.

BLOMBERG/ESENS/GZI – Im August luden die „Wattwürmer“ aus Ostfriesland zu ihrem 20. Rollertreffen ein. Dieser Einladung nach Willmsfeld waren mehr als 150 Zweiradfahrer aus ganz Deutschland gefolgt. Da die Zweiradfahrer den Überschuss dieses Treffens nicht für sich behalten, durften sich einige Einrichtungen über Spenden freuen.

Jetzt zog der Verein eine Bilanz des Treffens in der Scheune neben der Grundschule in Willmsfeld, in der die die Rollerfahrer ein interessantes Wochenende erlebten. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung in Esens bedankte sich der Vorsitzende Arno Abken noch einmal bei allen, die zum Erfolg beigetragen haben.

Die Kirchengemeinde richtete beim Treffen beispielsweise einen Gottesdienst aus. In der Kollekte kamen 160 Euro zusammen. Der Vorsitzende überreichte als kleines Dankeschön Pastorin Astrid Jürgena einen Blumenstrauß.

Die Grundschule Westholt-Willmsfeld hatte für das Treffen Dusch- und Toilettenräume zur Verfügung gestellt.



Der Vorsitzende der Rollerfreunde, Arno Abken (l.), mit den Vertretern des Hospizdienstes, Manfred Sell und Andrea Radolff.

BILD: GÜNTHER ZIEMANN

Der Förderverein der Schule, vertreten durch Uta Wenker, erhielt einen Scheck von 300 Euro. „Im vergangenen Jahr haben wir auch hier einen Scheck erhalten, mit diesem Geld konnten wir die Bücherei neu bestücken,“ bedankte sich Uta Wenker.

Den Erlös der Veranstaltung – 100 Prozent der Nenngeleinnahmen – spendet der Verein wiederum dem Hos-

pizdienst des Landkreises Wittmund. „Wir konnten die Veranstaltung finanziell neutral abschließen. Da wir kein Vereinsheim finanzieren müssen, können wir den Erlös zu 100 Prozent weitergeben“, erklärte Heiko Buss, Schriftführer des Vereins.

In seiner Dankesrede lobte Vorsitzender Arno Abken die Arbeit des Hospizdienstes und übergab einen Spenden-

scheck über 1500 Euro an die Vertreter Andrea Radolff und Manfred Sell.

Mit den Worten „In 2020 werden wir uns wiedersehen. Vom 21. bis 23. August kommen die Rollerfreunde dann wieder nach Ostfriesland. Den Reingewinn werden wir wieder dem Hospizdienst zur Verfügung stellen“, schloss Arno Abken die Spendenübergabe.